

65 Jahre

HAGENER TENNISCLUB

Blau-Gold e.V.

**Zur Einweihung der Tennishalle
im Frühjahr 1969**

Vorstand 1969

1. Vorsitzender	Erwin Beins
2. Vorsitzender	Ferdinand Becker
Kassenwart	Karl Wallasch
Schriftführer	Dr. Wolfgang Münchberg
Sportwart	Lotte vom Berge
Jugendwart	Kurt August Becker

Erweiterter Vorstand

Vergnügungswart	Trude Brune
Pressewart	Friedhelm Quast
Haus- und Platzwart	Günther Kreffing
Hallenwart	Herbert Veller

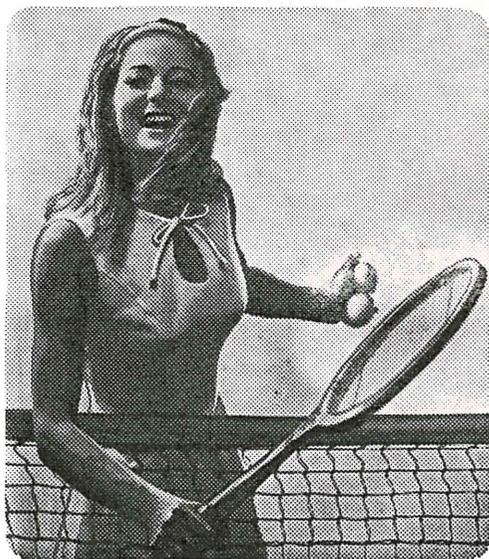
Hier wurde die 16-te schlüsselfertige Tennishalle von der Homburger Stahlbau GmbH, in Zusammenarbeit mit von Cramm Sporthallen KG errichtet.

Unsere Erfahrung — Ihr Vorteil

HOMBURGER STAHLBAU GMBH

665 HOMBURG-SAAR

Mainzer Straße 82 - Telefon 43 38, 51 44 (5001) - Telex 04 44 913



Das Leben meistern

Jung sein, Schwung haben - auch in Gelddingen mit der Zeit gehen: Nutzen Sie einfach unsere Dienste.



SPARKASSE DER STADT HAGEN

Zweigstellen in allen Stadtteilen

Grußwort

von Herrn Oberbürgermeister Wrede
zum 65-jährigen Jubiläum des „Hagener Tennisclubs Blau-Gold e. V.“
und zur Eröffnung der Tennishalle

Aus doppeltem Anlaß erscheint dies Heft:

Zum 65. Geburtstag des »Hagener Tennisclubs Blau-Gold e. V.« und zur Eröffnung einer eigenen Tennishalle für den Winterpielbetrieb des Vereins.

Zwar ist das Jubiläum keines von den großen runden, dafür aber gibt die neue Tennishalle um so mehr Grund, ein Fest zu feiern. Die Stadt Hagen, mit ihren Sportvereinen und auch mit dem Tennisclub Blau-Gold immer eng verbunden, gratuliert zu beiden Ereignissen mit großer Herzlichkeit.

Im Namen von Rat und Verwaltung entbiete ich dem Tennisverein Blau-Gold meine Grüße und meine besten Wünsche für die Zukunft.

LOTHAR WREDE MDL
Oberbürgermeister

Erfolgreiche **Wertpapieranlagen**

Aber welche?

International Technology Fund

Anlage DM 10.000,— 1958
Wertzuwachs 1958 — 1968 + 360 %

Bitte wenden Sie sich direkt an

Securities
Management Co., GmbH.

Repräsentanz - Dr. G. Lehmkuhler, 58 Hagen, Telefon 2 32 36

zu *Sport-Müller*

Ein Weg, der sich lohnt:

immer große Auswahl

immer fachgerechte Beratung

immer preiswert

eigene Tenniswerkstatt

**Wir bespannen und reparieren alle Rahmen am Tag
des Verkaufs bzw. Eingangs!**

Hagen, Bergstraße um die Ecke der Kampstraße Ruf 4 32 65

Westfälischer Tennisverband e. V.
im Deutschen Tennis-Bund

Zum Geleit

Der Hagener Tennisclub Blau-Gold e. V. konnte sich zur Feier seines 65jährigen Bestehens selber kaum ein besseres Geschenk machen als die Erstellung einer eigenen Tennishalle.

Für Hagen, weithin als tennisfreudige Stadt bekannt, ist es ein großer Gewinn, einen bedauerlichen Engpaß beseitigt zu wissen und nun über 2 Tennishallen verfügen zu können.

Es ist mir als Vorsitzendem des Westfälischen Tennisverbandes e. V. eine große Freude, daß sich hier Freunde des weißen Sports zwecks Intensivierung des Spielbetriebes im Winter zu erheblichen Opfern bereitgefunden haben. Ich bin davon überzeugt, daß diese verstärkte ganzjährige Trainingsmöglichkeit in erheblichen Leistungssteigerungen ihren Niederschlag finden wird und gratuliere dem Hagener Tennisclub Blau-Gold e. V. herzlich zu seinem Jubiläum.

A. Kohlpoth
1. Vorsitzender des WTV

KREFFTING & CO

**Elektro-
Rundfunk-
und Beleuchtungskörper-
Großhandlung**

Herzlich willkommen im Hause

Hagen, Lange Straße 2, Telefon 24780



Seit über 40 Jahren ist SPORT-STADION in Hagen und
darüber hinaus ein Begriff für SPORT und MODERN

Hagens größtes SPORT-FACHGESCHÄFT

Die Tennishalle

Im Oktober 1967 begannen sich die ersten zarten Triebe zu regen. Drei Tennisarren, Architekt, Statiker und Finanzier, saßen am runden Tisch und redeten sich die Lippen wund. Vor ihnen lagen Angebote und Pläne mit Summen, die ihnen Kopfschmerzen verursachten. Aber bald gewöhnten sie sich daran.

Das Frühjahr 1968 brachte schon kleine Knospen. Das Dreiergespann vergrößerte sich, und die Gespräche der nunmehr sechs Weisen wurden länger und länger. Angebote wurden verglichen, Vor- und Nachteile abgewogen. Nun wurde auch der Vorstand unterrichtet, gab seinen Segen und beförderte die bis dahin als Schwarzarbeiter Tätigen zum Hallenbauausschuß. Noch ahnten die Mitglieder nicht, was auf sie zukam, nur Gerüchte schwirrten wie lästige Fliegen.

Der Sommer kam mit Blüten, die Baufirma war gefunden. Die Finanzierung wurde in der Hoffnung, daß sich das Land in die Finanzlücke stürzen würde, den Mitgliedern vorgetragen und gutgeheißen. Doch dann fielen Schnee und Frost in die Blüten und die Landesdarlehen ins Wasser.

Die vom Hallenbaufieber Besessenen gaben nicht auf, denn eine Frostnacht macht noch keinen Winter. Es wurde weiter geplant und gerechnet, und dann schien auch wieder die Sonne. Denn die Halle konnte aus eigener Kraft mit Rückendeckung durch ein Kreditinstitut finanziert werden. Die Mitglieder gaben ihren Segen und das erforderliche Geld. Nun ist Erntezeit, die Knospen und Blüten reiften zur Frucht. Vergessen sind Arbeit, Sorgen und Mühen, nur das Erreichte gilt: Wir haben eine Tennishalle!

Breit und wuchtig hockt sie da, umgeben von dunklen Buchen und silbern schimmernden Birken, immer bereit zu beweisen, daß auch ein kleiner Club Großes zu schaffen vermag, wenn ihn sportlicher Geist und Kameradschaft beseelen.

Wenn die Erbauer der Halle schon lange nicht mehr über die Plätze traben, werden neue Generationen den weißen Ball spielen, sich am Netz die Hände schütteln und dem geliebten Sport genauso verfallen sein wie die alten Hallenbauer zu ihrer Zeit.



Freunde, lasst
uns einen
krombachern!

Pils

Krombacher
mit Felsquellwasser gebraut



Spezialgeschäft für Tennis

Hagen, Goldbergstr. 4 · Telefon 28133

65 Jahre weißer Sport in der Gemeinschaft

Möge diese Festschrift in ihrer Rückschau auf die Vergangenheit und im Dank an die Gründer des Hagener Tennisclubs Blau-Gold e. V. hinüberleiten zur Besinnung auf die Gegenwart und Planung für die Zukunft.

„Den Besitz zu wahren, gestellte sportliche Ziele zu erreichen und Neues zu schaffen“, war stets das Leitmotiv für das Handeln unserer Club-Mitglieder. Und daß es so bleiben möge, ist unser aufrichtiger Wunsch.

Erstmals in der Geschichte des Clubs weihen wir heute eine vereins-eigene Tennishalle ein, wiederum ein schöner Erfolg der Gemeinschaftsarbeit. Besonderer Dank gebührt hier den Clubmitgliedern Dix, Henning, Herzog, G. Kreffting, Quast und Veller, um nur einige zu nennen, die neben dem alten Vorstand unter Dr. Fenner und Dr. Osthaus viel Zeit und Arbeit zur Verfügung gestellt haben, um unserem Club dieses Bauwerk zu ermöglichen.

Möge dieser Geist in unserer Jugend wachsen und damit dem Verein erhalten bleiben.

E. Beins

1. Vorsitzender

Joh. Kersthold & Söhne

BAUUNTERNEHMUNG

Straßen- und Tiefbau, Sportplatzanlagen

Hagen

Telefon 8 20 51 / 52

Dortmund

Telefon 52 39 16

**Durst
löscht
man
mit
Schlegel**



65 Jahre Club-Geschichte

Wenn unsere Ehrenmitglieder, Frau Lotte vom Berge und Herr Paul Cordes von der Geschichte des Clubs erzählen, so bedeutet das immer ein abendfüllendes und spannendes Programm. Der Verfasser dieser Zeilen will versuchen, aus einigen Plauderstunden heraus den Extrakt festzuhalten, um vor allem unseren jüngeren Mitgliedern die wechselhafte Geschichte des Tennisclubs Blau-Gold näherzubringen.

Der erste der Allgemeinheit in Hagen zugängliche Tennisplatz wurde um 1900 auf dem Höing in der Nähe des jetzigen Restaurants Humpert angelegt. Eine weitere Tennisanlage entstand zu diesem Zeitpunkt im Stadtgarten gegenüber der Waldlust. Gespielt wurde gegen Bezahlung einer Stundengebühr.

Aus der Freude heraus, den weißen Sport in froher Gemeinschaft zu pflegen, beschlossen dann am 1. April 1903 mehrere Mitglieder des Referendar-Stammtisches „Seehund“, einen „Club zur Pflege des Tennissports“ zu gründen. Fünf männliche und vier weibliche Tennissportler faßten diesen für die Geschichte des Tennisclubs Blau-Gold e. V. so entscheidenden Beschluß. Gespielt wurde auf der Anlage an der Waldlust.

Weitere Mitglieder stießen schnell zu diesen 9 Aufrechten, und im Jahre 1904 stellte Herr Geheimrat Springmann dem Club seinen Privatplatz an der Badstraße zur Verfügung. Die außerordentlich günstige Lage des Platzes im Mittelpunkt der Stadt weckte das Interesse weiterer Bürger am Tennissport. So mußte man im Jahr 1905 bereits einen Umzug zum Restaurant Kaisergarten in Eckesey vornehmen. Der Besitzer dieser Gaststätte hatte auf seine Rechnung zwei Plätze anlegen lassen, die der Club dreimal in der Woche bespielen durfte. Die Chronisten berichten, daß an warmen Sommertagen wahre Staubschlachten geschlagen worden sein sollen. Was soll's – im Jahre 1906 fand trotzdem auf diesen Plätzen das erste Club-Turnier statt. Gleichzeitig waren Kontakte zu Vereinen in anderen Städten aufgenommen worden, und am 8. September 1907 führte man das erste auswärtige Turnier gegen den Bochumer Tennisclub im Rechener Wald durch. Wurde dieser erste Wettkampf der Hagener Sportfreunde auch verloren, so zeigte



WESTFÄLISCHE HYPOTHEKENBANK AKTIENGESELLSCHAFT

58 Hagen Konkordiastraße 5

Postfach 3940 - Fernruf Sa.-Nr. 2 33 45 - Fersdreiber 823 574

Pfandbriefe · Kommunal-Obligationen

hochverzinslich - mündelsicher - beleihbar



Hypotheken · Kommunal-darlehen

langfristig - zinsbeständig - unkündbar



135 Jahre

JOSEF KLEIN

GRÖSSTES FACHGESCHÄFT WESTFALENS

HAGEN

Elberfelder Str. 35

Ruf-Sa.-Nr. 2 33 47

SIEGEN

Koblenzer Str. 4

Ruf-Sa.-Nr. 55 190

WITTEN

Bahnhofstr. 27/29

Ruf-Nr. 552 61

TAPETEN

in- und ausländischer Herkunft
für jeden Anspruch

BODENBELÄGE

Linoleum, Kunststoffe
Parkett, Teppichbeläge

FUSSBODEN-VERLEGEBETRIEB

für Bodenbeläge aller Art, Wandfliesen für Küche und Bäder
Altbaurenovierung, autorisierter Fachverleger für Mipolam,

sich die Spielstärke immer mehr, und die ersten erfreulichen Siege auf solchen Turnieren konnten in die Vereinschronik eingetragen werden. Es zeigte sich aber, daß die Anlage im Kaisergarten höheren Ansprüchen nicht mehr gerecht wurde, und so griff man dankbar zu, als sich im Jahr 1909 die Möglichkeit ergab, ständig auf zwei von drei durch die Stadt Hagen im Stadtgarten errichteten Tennisplätzen spielen zu können.

Der 1. Weltkrieg unterbrach die so erfreuliche Entwicklung. Erst im Jahr 1919 taten sich erneut einige Sportfreunde zusammen, um den Tennissport in Hagen wieder aufleben zu lassen. Leider war die Verpächterin hinsichtlich der Stadtgartenplätze nicht mehr bereit, zwei Anlagen ausschließlich an den Club zu vergeben, wodurch sich die Spielbedingungen natürlich sehr verschlechterten. Durch das großzügige Anerbieten der Herren Albrecht Kinkel und Paul Kuhbier sen., ein ihnen gehörendes Gelände am Tattersall unentgeltlich zur Errichtung von drei Tennisplätzen zur Verfügung zu stellen, waren der Weiterentwicklung des Vereins mit Eröffnung der Plätze zu Pfingsten 1920 keine Schranken mehr gesetzt, und die ersten Großturniere fanden statt. Zu diesem Zeitpunkt wurde auch ein sogenanntes „Ankleidehäuschen“ gebaut. An ein Clubheim wagte man im Augenblick noch nicht zu denken. Wie sich die Zeiten ändern.

Ab 1925 verpflichtete der Verein die ersten Trainer. Dieser Beschluß brachte dann auch größere sportliche Erfolge. Leider entsprachen die Plätze am Tattersall im Laufe der Zeit auch nicht mehr den Bedürfnissen unseres Clubs. Darüber hinaus war inzwischen auch der Vorteil einer kostenlosen Überlassung des Geländes an den Club entfallen, und zwar durch Besitzwechsel. Kurzfristig ergab sich die Möglichkeit eines langfristigen Pachtvertrages für das heutige Clubgelände an der Lohestraße, und 1932 wurden sechs Plätze für den Spielbetrieb freigegeben. Von einem Clubheim war auch zu diesem Zeitpunkt noch nicht die Rede. Erst in den Jahren 1935 und 1936 durchgeführte Sammlungen unter den Mitgliedern und Freunden des Clubs ermöglichten es, im Jahre 1937 ein nach den Entwürfen des Herrn Architekt Adam Wiehl erbautes Clubhaus zu beziehen.

Der 2. Weltkrieg zerstörte neben dem inzwischen so eng gewachsenen Clubleben auch das Clubgelände. 1945 stand der Verein vor einem

Trümmerhaufen. Der vom Amtsgericht in Abwesenheit der früheren Vorstandsmitglieder eingesetzte kommissarische Vorstand erreichte mit juristischem Können und kaufmännischem Geschick, daß der Club zwar ohne Schulden, aber auch ohne einen Pfennig Geld dastand. Einem kleinen Kreis von Unentwegten aus der Vorkriegszeit gelang es dann aber, allen Widrigkeiten zum Trotz, die alten Mitglieder zusammenzurufen und die Pflege des weißen Sports zunächst nur zu planen. Das Gelände, auf dem der Club bisher gespielt hatte, war inzwischen anderweitig verpachtet worden. Der neue Pächter stellte dann die Plätze 1 und 2 wieder her. Zunächst spielte nur die englische Besatzungsmacht, doch später wurden diese Plätze Interessenten unseres Clubs stundenweise überlassen. Im Mai 1949 konnte mit dem neuen Pächter ein fester Vertrag für die Benutzung dieser zwei Plätze abgeschlossen werden. Schwierig war allerdings noch die Frage der Benutzung der Reste unseres früheren Clubheimes. Behelfsmäßig kleidete man sich in den Kellerräumen um. Der neue Pächter war in das Clubheim eingezogen und stellte großzügigerweise einen Teil des Hauses dem Club zur Verfügung; eine Endlösung war dies allerdings nicht.

1951 wurden dann der dritte und zum 50jährigen Bestehen des Vereins 1953 der vierte Platz für den Spielbetrieb freigegeben. Gleichzeitig zum 50jährigen Jubiläum konnte durch die finanzielle Hilfe verschiedener Mitglieder die gesamte Platzanlage in das Eigentum des Clubs überführt werden. Nur 4 Jahre vergingen und 1957 waren Platz 5 und Platz 6 spielbereit. Gleichzeitig konnte der Club sein neues Heim beziehen, das nach den Plänen von Herrn Architekt Adam Wiehl gegenüber dem alten Clubhaus errichtet worden war.

Der verstärkte Spielbetrieb sowie die dringende Notwendigkeit, unserem inzwischen fest angestellten Platzwart ein angemessenes Heim zu schaffen, zwangen den Verein dann aber bereits im Jahre 1964/65 zu einem Clubhausumbau nach den Entwürfen von Herrn Architekt Wenig. Modern im Stil fügt es sich jetzt architektonisch gelungen in die Landschaft ein. Es bildet einen angenehmen Kontrast zu unserer neuen Tennishalle, mit deren Bau wir 1968 begonnen haben.

Möge der schaffende Geist in unserem Verein erhalten bleiben zum Ansporn für unsere Jugend und damit zum Wohle für unseren Tennisclub Blau-Gold.

Mitgliederverzeichnis

Stand: 1. 1. 1969

B

Bange , Hermann, Hagen, Körnerstraße 7	P
Becker , Charlotte, Hagen, Schillerstraße 19	P
Becker , Dorothee, Hagen, Schillerstraße 19	J
Becker , Ernst, Hagen, Emster Straße 27	A
Becker , Ferdinand, Hagen, Max-Planck-Straße 45	A
Becker , Herta-Lisa, Hagen, Emster Straße 27	A
Becker , Kurt-August, Hagen, Schillerstraße 20	A
Becker , Gisela, Hagen, Schillerstraße 20	A
Beins , Erwin, Hagen, Karl-Halle-Straße 9	A
Beins , Else, Hagen, Karl-Halle-Straße 9	A
Beisse , Margret, Osnabrück, Wachsbleiche	P
Berge , Georg vom, Hagen, Schiefe Hardt 18	P
Berge , Lotte vom, Hagen, Schiefe Hardt 18	E
Bergel , Kurt, Hagen, Emster Straße 109	A
Bergel , Hildegard, Hagen, Emster Straße 109	A
Berwe , Alfred, Hagen, Niedernhofstraße 82	A
Berwe , Liselotte, Hagen, Niedernhofstraße 82	A
Bildheim , Ursula, Wetter, Wittener Straße 16	A
Bilstein , Ilse, Hohenlimburg, Im Weinhof 26	A
Binnewies , Dr. Otto, Hagen, Am Stirnband 46	P
Bisewski , Petra, Hagen, Max-Planck-Straße 25	J
Blasberg , Barbara, Hagen, Mallnitzer Straße 41	J
Blauschmidt , Helga, Hagen, Richard-Wagner-Straße 10	A
Börkey , Walter, Hagen, Emster Straße 49	J
Bonsmann , Agnes, Hagen, Altenhagener Straße 25	P
Boos , Hans-Heinz, Witten-Bommern, Haus Rigeiken	P
Boos , Erna, Witten-Bommern, Haus Rigeiken	P
Both , Hartwig von, Hagen, Am Stirnband 42	P
Brune , Gerhard, Hagen, Max-Planck-Straße 6	A
Brune , Gertrud, Hagen, Max-Planck-Straße 6	A
Brune , Thomas, Hagen, Max-Planck-Straße 6	J
Broermann , Reinhold, Mainz, Salvatorstraße 1	J
Buchal , Thomas, Hagen, Mallnitzer Straße 2	J

C

Cammerzell , Ulrich, Hagen-Halden, Gründelbusch 12	J
Cordes , Paul, Hagen, Am Stirnband 32	E
Cordes , Gertrud, Hagen, Am Stirnband 32	P
Cordes , Peter, Hagen, Emster Straße 58	A
Cordes , Marlies, Hagen, Emster Straße 58	A
Cordes , Dr. Werner, Hagen, Im Felsental 24	A
Cordes , Roswitha, Hagen, Im Felsental 24	A
Cromberg , Ilse, Hagen, Dömbergstraße 25	A
Cromberg , Volker, Hagen, Dömbergstraße 25	A
Cramer , Ingeborg, Haßleyer Straße 120	A
Credé , Leo, Hagen, Kampfstraße 8	E
Czerwenka , Ernst, Hagen, Mallnitzer Straße 10	A
Czerwenka , Beate, Hagen, Mallnitzer Straße 10	J
Czerwenka , Petra, Hagen, Mallnitzer Straße 10	J

D

Dannert , Viktoria, Hagen, Eppenhauser Straße 51	A
Dassler , Werner, Hagen, Lohe Straße 13	J
Deussen , Dr. Heinz, Hagen, Christian-Rohlf's-Straße 43	A
Deussen , Helga, Hagen, Christian-Rohlf's-Straße 43	A
Ditzel , Elke, Hagen, Buschstraße 18	P
Dix , Heinz, Hagen, Brahm'sstraße 56	A
Dix , Christel, Hagen, Brahm'sstraße 56	P
Dix , Elke, Hagen, Brahm'sstraße 56	J
Dix , Ursula, Hagen, Brahm'sstraße 56	J
Doye , Christiane, Hagen, Bahnhofstraße 39	P
Dresdner Bank , Hagen, Bahnhofstraße 39	P

E

Eckstein , Alfred, Hagen, Buscheystraße 13	P
---	---

F

Felde , Gudrun vom, Hagen, Emster Straße 88a	J
Fenner , Dr. Hans-Georg, Hagen, An der Egge 14	A
Fenner , Christa, Hagen, An der Egge 14	A
Fischer , Carl August, Hagen, Dömbergstraße 23	A
Fischer , Hartwich, Hagen, Dömbergstraße 23	St
Frenken , Wolfhard, Hagen, Winkelstück 46	A

G

Götzen , Ulrich, Hagen, Gerhart-Hauptmann-Straße 23	J
Gottwick , Sybille, Hagen, Im Eichenwald 2	J
Greifenstein , Ursula, Hagen, In der Luke 18	J

H

Haase , Hans, Hagen, Emster Straße 62	A
Haase , Jochen, Hagen, Emster Straße 62	J
Hagen , Kurt-Joachim von, Herdecke, Ruhrallee	P
Hahne , Inge, Hagen, Im Langen Lohe 32	P
Hallermann , Gert, Hagen, Max-Planck-Straße 26	A
Hallermann , Gerlinde, Hagen, Max-Planck-Straße 26	A
Hamann , Wilhelm, Hagen, Eppenhauser Straße 126	A
Hardt , Dr. Hans-Oskar, Hagen, Badstraße 2	P
Hartmann , Anneli, Hagen, Schiefe Hardt 9	J
Hartmann , Peter, Hagen, Schiefe Hardt 9	J
Hassel , Katharina, Hagen, Bergstraße 99	A
Hasselmann , Dr. Heinz, Hagen, Max-Planck-Straße 62	P
Hauck , Norbert, Hagen, Gehrstraße 5	J
Hecker , Kurt, Hagen, Am Waldesrand 1	P
Hecker , Hanna, Hagen, Am Waldesrand 1	P
Hemmer , Ewald, Hagen, Schwelmstück 16	St
Henning , Erich, Hagen, Emster Straße 80	A

H

Henning, Hildegard, Hagen, Emster Straße 80 A
Henning, Edgar, Hagen, Emster Straße 80 J
Herrmann, Peter, Hagen, Auf dem Dörrwald 9 J
Herzog, Joachim, Hagen, Auf dem Birnbaum 37a A
Herzog, Ria, Hagen, Auf dem Birnbaum 37a A
Herzog, Hans Joachim, Hagen, Auf dem Birnbaum 37a J
Herzog, Sybille, Hagen, Auf dem Birnbaum 37a J
Hinz, Anneliese, Hagen, Gerhart-Hauptmann-Straße 6 A
Hüsemann, Doris-Christiane, Hagen, Fleyer Straße 65 P
Humme, Wolfgang, Hagen, Auf dem Birnbaum 37 J

I

Ischebeck, Gisela, Hagen, Bolohstraße 58 P

J

Jäckle, Annette, Hagen-Holthausen, Holthausen Straße 17 J
Jeschke, Lix, Hagen, Schwelmstück 9 Λ
Jungreitmeier, Renate, Hagen, Wilhelmstraße 8 A
Junius, Eckart-Peter, Hagen, Emster Straße 80 A
Junius, Gilda, Hagen, Emster Straße 80 A
Junius, Hans-Martin, Hohenlimburg, Mühlenteichstraße 38 A
Junius, Ingeborg, Hohenlimburg, Mühlenteichstraße 38 A

K

Kammel, Dr. Lothar, Hagen, Haßleyer Straße 112a A
Kamp, Dr. Jochen, Hagen, Ascherothstraße 60 A
Kemnitz, Heinz, Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 79 A
Kemnitz, Heidi, Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 79 A

K

Kentsch, Albrecht, Hagen, An der Egge 23 P
Kersthald, Klaus, Hagen, Eppenhauser Straße 149 A
Kersthald, Brigitte, Hagen, Eppenhauser Straße 149 A
Kiessling, Gerda, Hagen, Buscheystraße 13 P
Kinzius, Dr. Hansjörg, Hagen, Zur Höhe 22 A
Kinzius, Waltraud, Hagen, Zur Höhe 22 A
Kinzius, Eva, Hagen, Zur Höhe 22 J
Knippschild, Jürgen, Berchum, Hohler Weg P
Knippschild, Paul-Friedrich, Hagen, Lennestraße 42 P
Knippschild, Bärbel, Hagen, Lennestraße 42 St
Knuff, Reni, Hagen, Graf-von-Galen-Straße 10 A
Knuff, Walter, Hagen, Graf-von-Galen-Straße 10 St
Koch, Monika, Hagen, Am Großen Feld 6 J
Könemann, Dieter, Hagen, Auf dem Birnbaum A
Könemann, Eva, Hagen, Auf dem Birnbaum A
König, Angelika, Hagen, Am Schlage 30 J
Köster, Dr. Bernd, Warstein P
Kramer, Mechthild, Hagen, Wasserloses Tal 50 J
Kramer, Thomas, Hagen, Wasserloses Tal 50 J
Krefting, Günther, Hagen, Bredelle 5 A
Krefting, Paula, Hagen, Bredelle 5 A
Krefting, Walter, Hagen, Vogelherd 6 A
Krefting, Gerda, Hagen, Vogelherd 6 A
Kreutzer, Rosemarie, Hagen, Schumannstraße 6 P
Krömer, Christiane, Hagen, Winkelstück 15 J
Krückeberg, Ralf, Hagen, Willdestraße 36 J
Kuhl, Rita, Hagen, Iserlohner Straße 42 P
Kunze, Thomas, Hagen, Goswinstraße 20 J

L

Lehmann, Hartmut, Hagen, Oberer Altlohweg 3a J
Lehmkübler, Dr. Gerd, Hagen, Dömbergstraße 11 A
Lehmkübler, Hella, Hagen, Dömbergstraße 11 A
Lücker, Klaus, Hagen, Zeppelinweg 1 J
Lücker, Hans, Hagen, Zeppelinweg 1 J

M

Mauroschat , Wolfgang, Hohenlimburg, Im Stift 13a	A
Mayer , Rudolf, Hagen, Auf dem Gelling 20	A
Mehls , Christel, Hagen, Goldene Pforte 2	J
Merkentrup , Ernst, Hagen, Haßleyer Straße 50	A
Meyer , Alexandra, Hagen, Haßleyer Straße 43	J
Meyer-Rüsenberg , Wolfgang, Hagen, Am Waldesrand 11b	A
Meyer-Rüsenberg , Ursula, Hagen, Am Waldesrand 11b	A
Meyer-Rüsenberg , Gabriele, Hagen, Am Waldesrand 11b	J
Meyer-Rüsenberg , Esther, Hagen, Am Waldesrand 11b	J
Millhoff , Karin, Hagen, Haßleyer Straße 21	P
Möller , Doris, Hagen, Hasenlauf 40	A
Moninger , Andreas, Hagen, Ascherothstraße 60	J
Müller , Jochen, Hagen, Liebigstraße 12	A
Müller , Jürgen, Hagen, Liebigstraße 12	A
Müller , Klaus, Hagen, Max-Planck-Straße 69	St
Münchberg , Dr. Wolfgang, Hagen-Halden, Taunusstraße 29	A
Münchberg , Ingeborg, Hagen-Halden, Taunusstraße 29	A

O

Osthaus , Dr. Gert, Hagen, Böhmerstraße 64	A
Osthaus , Katharina, Hagen, Böhmerstraße 64	A

P

Pirker , Liselotte, Hagen, Ascherothstraße 53	P
Plate , Lotte, Hagen, Fleyer Straße 67	P
Plötz , Bernt von, Hagen, Elmenhorst 47	P
Plötz , Helga von, Hagen, Am Großen Feld 24	A

Q

Quast , Friedhelm, Hagen, Haßleyer Straße 120	A
Quast , Barbara, Hagen, Haßleyer Straße 120	P
Quast , Hermann, Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 47	P

R

Regnault , Horst, Hagen, Lohestraße 11	A
Regnault , Ulrike, Hagen, Lohestraße 11	A
Reimann , Dr. Friedjust, Hagen, Am Höing 17	P
Reimann , Inge, Hagen, Am Höing 17	P
Reimann , Götz, Hagen, Am Höing 17	R
Reinecke , Rolf, Altenuerde, Herkenegge 13	A
Reininghaus , Ulrich, Hagen, Bachstraße 79	J
Reismann , Hilde, Hagen, Schumannstraße 1	P
Reiß , Katrin, Hagen, Bolohstraße 29	J
Richstein , Klaus, Hagen, Sperberweg 13	A
Richter , Renate, Wetter, Ardeystraße 6	P
Riese , Karl, W.-Barmen, Wettiner Straße	P
Roemer , Barbara, Dortmund, Borsigstraße 33	A
Rohr , Bernd, Hagen, Winkelstück 28	J
Rotmann , Walter, Hagen, Freiburger Straße 2	A
Rotmann , Dieter, Hagen, Haßleyer Straße 118	A
Rotmann , Irmgard, Hagen, Haßleyer Straße 118	A
Rudolph , Sybille, Hagen, Natorpstraße 16	J

S

Saure , Dr. Dieter, Hagen, Kurfürstenstraße 4	P
Saure , Dr. Wilhelm, Hagen, Kurfürstenstraße 4	A
Sennefelder , Katharina, Hagen, Elberfelder Straße 59	P
Siebert , Barbara, Hagen, Bergruthe 15	J
Sohlbach , Heinz, Hagen, Berchumer Straße 18	A

Sch

Schau , Aletta, Hagen, Rissestraße 8	J
Schau , Brigitte, Hagen, Rissestraße 8	J
Schemmann , Peter, Hagen, Humpertstraße 13	A
Schmid , Dr. Gernot, Hagen-Halden, Taunusstraße 29	A

Sch

Schilling , Wilhelm, Hagen, Elberfelder Straße 34	A
Schmidt , Hans, Hagen, Max-Planck-Straße 137	A
Schmidt , Thomas, Hagen, Max-Planck-Straße 137	J
Schmidt , Ilse, Hagen, Wittekindstraße 58	P
Schmidt , Jürgen, Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 39	St
Schmidt , Rita, Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 39	A
Schmidt-Cotta , Frank-Roland, Hagen, Mallnitzer Straße 16	J
Schmitz , Dr. Oscar, Hagen, Tulpenstraße 2a	E
Schnabel , Gisela, Hagen, Auf dem Kämpchen 27	E
Schnabel , Dr. Marie-Luise, Hagen, Auf dem Kämpchen 27	A
Schocke , Almuth, Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 14	J
Schöne , Barbara, Hagen, Eckenerstraße 2	J
Schreiber , Guido, Hagen, Eppenhauser Straße 79	J
Schröder , Manfred, Hagen, Tückingschulstraße 42	P
Schulte , Dr. Fritz, Hagen, Mallnitzer Straße 12	P
Schulte , Jochen, Hagen, Mallnitzer Straße 12	St
Schulte , Rainer, Hagen, Mallnitzer Straße 12	St

St

Stahl , Sigrid, Hagen, Fleyer Straße 38	A
Stahl , Ulrich, Hagen, Fleyer Straße 38	A
Steffens , Dr. H. W., Hagen, Marktstraße 6	A
Steinbeck , Christiane, Hagen, Cunostraße 40	J
Stratmann , Dr. Jutta, Hagen, Elberfelder Straße 40	A
Stromberg , Gisela, Evingsen	A

T

Tölle , Lene-Lund, Hagen, Auf dem Dörrwald 13	P
Tönshoff , Dr. Paul-Wolf, Hagen, In der Luke 17	A
Tönshoff , Dr. Hildegard, Hagen, In der Luke 17	A
Tönshoff , Barbara, Hagen, In der Luke 17	J

T

Tucht , Wilhelm, Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 29	P
Tucht , Michael, Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 29	J
Tünnerhoff , Heinz, Hagen, Schlehenweg 13	P
Tünnerhoff , Henriette, Hagen, Schlehenweg 13	P

V

Veller , Herbert, Hagen, Bergruthe 14	A
Veller , Liesel, Hagen, Bergruthe 14	A
Veller , Andreas, Hagen, Bergruthe 14	J
Veller , Burkhard, Hagen, Bergruthe 14	J
Voss , Günther, Hagen, Haßleyer Straße 112a	A
Voss , Christoph, Hagen, Starenweg 1	J
Voss , Stefan, Hagen, Starenweg 1	J

W

Wallasch , Karl, Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 84	A
Wallasch , Erika, Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 84	A
Wallasch , Angelika, Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 84	J
Waltz , Dr. Richard, Hohenlimburg, Hagener Straße 58	A
Waltz , Dr. Lotte, Hohenlimburg, Hagener Straße 58	P
Wehmeier , Horst, Hagen, Oberer Altlohweg 8	A
Wehmeier , Ute, Hagen, Oberer Altlohweg 8	P
Wehner , Brigitte, Hagen, Mallnitzer Straße 49	J
Weinert , Klaus, Hagen, Starenweg 5	J
Weinert , Jürgen, Hagen, Starenweg 5	J
Westerhoff , Erika, Hagen, Bergruthe 14	A
Wettlaufer , Sylvia, Hagen, Mallnitzer Straße 37	J
Weyer , Udo-Willi, Hagen, Ascherothstraße 43	J
Weyer , Reinhard, Hagen, Ascherothstraße 43	J
Wiards , Ulrich, Hagen, Dömbergstraße 19	P
Wiehl , Adam, Hagen, Im Felsental 13	P

W

Wiehl , Lucki, Hagen, Im Felsental 13	P
Wiehl , Olivia, Hagen, Im Felsental 13	St
Wittkopp , Bärbel, Hagen, Gerhart-Hauptmann-Straße 13	P
Wolf , Erika, Hagen, Karl-Ernst-Osthaus-Straße 47	A
Wolff , Leon, Hagen, Kampstraße 11a	A
Wolff , Hildegard, Hagen, Kampstraße 11a	A

Zeichenerklärung:

A	=	aktives Mitglied
P	=	passives Mitglied
J	=	jugendliches Mitglied
St	=	Student
E	=	Ehrenmitglied